

Europa – Klimatologie

Der Kontinent Europa besitzt eine ausgeprägte klimatische Differenzierung, die aus dem Zusammenspiel verschiedener Faktoren resultiert. Mithilfe des Karten- und Datenmaterials können den Schülerinnen und Schülern grundlegende Kenntnisse über die Ursachen, die für diese räumliche Differenzierung in Europa verantwortlich sind, vermittelt werden. Dabei stehen zwei Gesetzmäßigkeiten im Mittelpunkt: Zum einen die Nord-Süd-Abfolge der Temperatur und zum anderen die West-Ost-Abfolge des Klimas von maritim (ozeanisch) bis kontinental.

Lernziele





I. Kognitive Lernziele

Die Schülerinnen und Schüler sollen:

- Europa und seine Staaten den Klimazonen zuordnen können.
- Die klimatische Differenzierung (N-S und W-O Unterschied) in Europa verstehen und begründen können.
- Klimadiagramme lesen und auswerten können.
- Den Begriff „Temperatur-Amplitude“ erklären können.

II. Instrumentale Lernziele

Die Schülerinnen und Schüler sollen:

- Ihre Methodenkompetenz durch den Einsatz einer aktuellen geographischen Arbeitstechnik erweitern.
- Sich mit den wichtigen Begriffen und grundlegenden Funktionen eines GIS (durch die Anwendung der Werkzeuge „Identifizieren“ , „Hot-Link“ , „Suchen“ , „freie und individuelle Ausschnittswahl“  und der „Layertechnik“) vertraut machen.

III. Medienkompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler sollen:

- Den Computer als Arbeitsmittel einsetzen und „WebGIS-Europa“ als Informationsquelle nutzen.

- Eine allgemeine Stärkung und Festigung der Kompetenz im Umgang mit den neuen Medien erhalten.

IV. Soziale Lernziele

Die Schülerinnen und Schüler sollen:

- „Teamfähigkeit“ durch die Partnerarbeit am Computer und anschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse erlangen.